

Dezernat 4 Jugend

Prüffeld: Jugend						
Seite	F*	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zu- stän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haus- halt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E*					
	H*					

Kinder- und Jugendförderung						
23	E	Das Landesjugendamt sollte insbesondere in den Bereichen „Leitung und Overhead“, „Verwendungsnachweise“ und „Fachberatung und Service“ die Stellenausstattung überprüfen.	43	<p>Zu dem Bereich Overhead kann auf Punkt 1 des Prüffeldes Organisation verwiesen werden.</p> <p>Die Unterschiede im Bereich Verwendungsnachweise liegen u.a. an der unterschiedlichen Prüfungsdichte der Prüfungen. In diesem Zusammenhang kann auf den zweiten Punkt der Seite 17 des Berichtes verwiesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Belegprüfung beim LWL bei 10 %, beim LVR bei 30% ➤ beim LVR ist dies eine Reaktion auf eine Prüfung des Landesrechnungshofes ➤ im Gebiet des LVR sind die großen Verbände der Einrichtungsträger 		

Dezernat 4 Jugend

Prüffeld: Jugend						
Seite	F*	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zu- stän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haus- halt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E*					
	H*					

				Die höhere Personalausstattung bei der „Fachberatung und dem Fachservice“ ergibt sich u.a. dadurch, dass der LVR weitere Arbeitsfelder bearbeitet. Zu nennen sind hier das „Projekt Kinderarmut“ und die Schulsozialarbeit.		Anmerkung: Bei der Prüfung ist für den Bereich Fachberatung und Fachservice lediglich die Kennzahl der zu betreuenden Jugendämter angesetzt worden. Bei weiteren Analysen sollten weitere Kennzahlen einbezogen werden. Dadurch verändern sich ggf. die Differenzen der Stellenumfänge.
--	--	--	--	---	--	---

Erzieherische Hilfen						
34	E	Das Landesjugendamt sollte die Stellenausstattung im Bereich von „Leitung und Overhead“ sowie der „Fachberatung und Fachservice“ bei	42 / 43	Zu dem Bereich Overhead kann auf Punkt 1 des Prüffeldes Organisation verwiesen werden.		

Dezernat 4 Jugend

Prüffeld: Jugend						
Seite	F*	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zu- stän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haus- halt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E*					
	H*					

		den erzieherischen Hilfen überprü- fen.		Auch bei den erzieherischen Hilfen ergibt sich bei der „Fachberatung und Fachser- vice“ eine unterschiedliche Stellenausstat- tung u.a. dadurch, dass bestimmte Aufga- ben beim LWL im Vergleich zum LVR nicht oder nur zu einem geringen Umfang bear- beitet werden.		Anmerkung: Auch in diesem Prüf- feld ist bei der Fachbe- ratung und Fachser- vice lediglich die Kennzahl der zu be- treuenden Jugendäm- ter in den Vergleich eingegangen.
--	--	---	--	---	--	---

Tagesbetreuung von Kindern mit Behinderung						
49	E	Das Landesjugendamt sollte eine Intensivierung der wohnortnahen Betreuung – auch mit dem Ziel der Fahrtkostenreduzierung - in Erwä- gung ziehen.	44	In diesem Zusammenhang kann auf das Rundschreiben des Fachbereiches 44 ver- wiesen werden. Danach werden für neu aufgenommene Kinder ab dem 01.08.2012 nur noch in Här- tetfällen oder aufgrund „Art und Schwere der Behinderung“ Fahrtkosten übernom- men.	Es ergeben sich nach Informati- on des Fachbe- reiches 44 auf- grund dieser Regelungen folgende Ein- sparungen: 2012:	

Dezernat 4 Jugend

Prüffeld: Jugend						
Seite	F*	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zu- stän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haus- halt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E*					
	H*					

					184.450,- € 2013: 1.728.000,- € 2014: 3.985.000,- €	
50	E	Durch die geringeren Aufwendungen je betreutem Kind im Rahmen der Einzelintegration könnten im LVR zukünftig finanzielle Potenziale realisiert werden, wenn der Anteil der Einzelintegration erhöht wird. Das Landesjugendamt sollte das Konzept zur Angebots- und Finanzierungsstruktur analysieren.	41/42	Der Landesjugendhilfeausschuss hat die Verwaltung beauftragt, für das Kindergartenjahr die Fördersystematik zu verändern und Kindpauschalen einzuführen. Erste Überlegungen sind seitens der Verwaltung bereits dem Landesjugendhilfeausschuss vorgestellt worden. In einem dialogischen Prozess sind die Bestandteile zu klären, die dann künftig im Rahmen der Betreuung des Kindes anfallen bzw. finanziert werden. Ziel ist es, jedem Kind die Förderung zukommen zu lassen, die es entsprechend benötigt.	Der LJHA hat am 31.01.2012 eine Vorlage „Neuausrichtung der Finanzierung der vorschulischen Bildung für Kinder mit Behinderung im Bereich des Landesjugendamtes Rheinland“ beschlossen und für das Kindergarten-	

Dezernat 4 Jugend

Prüffeld: Jugend						
Seite	F*	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zu- stän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haus- halt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E*					
	H*					
					<p>jahr 2012 / 2013 einzelne Bestandteile reduziert.</p> <p>Es ergeben sich folgende Ein- sparungen: 2012: rund 1,1 Mio. € 2013: rund 9,5 Mio. € Mit Beschluss vom 30.08.2012 hat der LJHA die Beschlusslage verlängert, mit Ausnahme des Jugendamtsan- teils. Für das Haushaltsjahr</p>	

Dezernat 4 Jugend

Dezernat 4 Jugend						
Prüffeld: Jugend						
Seite	F*	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zu- stän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Handlungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haus- halt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
	E*					
	H*					
					wurde der Ju- gendamtsanteil auf 6.375,00 Euro reduziert. Hierdurch erge- ben sich im Haushaltsjahr 2014 Einspa- rungen von rund 7,6 Mio. €.	
51	E	Politik und Verwaltung sollten im Rahmen der Haushaltskonsolidierung über die Befreiung der Elternbeiträge erneut diskutieren und entscheiden.	41	Der LJHA hat in der Sitzung am 31.01.2012 beschlossen, die Elternbeiträge auch wei- terhin zu finanzieren. Im Rahmen der Überlegungen des neuen Konzeptes wird die Finanzierung der Eltern- beiträge durch den LVR wiederum themati- siert.	Für das Kinder- gartenjahr 2012 / 2013: 4,3 Mio. €	